

Freie Wähler Tag 2024

In diesem Jahr findet der Freie Wähler Tag 2024 mit der 68. Jahreshauptversammlung am 9. März 2024 in der Hermann-Schwab-Halle in Winnenden statt.

Demokratie - Verantwortung für alle

Entstanden ist der Titel Ende letzten Jahres aus den Eindrücken, dass unsere Demokratie, die damit verbundene freiheitliche Grundordnung sowie demokratische Prozesse keine Selbstverständlichkeit und kein Selbstläufer sind. Auch wenn die Bundesrepublik Deutschland dieses Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum feiert.

Unsere Demokratie trägt sich nicht allein. Demokratie braucht Demokraten. Ob im Alltag vor Ort, in der Wahlkabine, in den kommunalen Räten und Parlamenten. Demokratie und demokratische Prozesse müssen zeigen, dass sie handlungs- und lösungsfähig sind – auch in herausfordernden Zeiten.

Demokratie – Verantwortung für alle. Ein Thema, das uns alle angeht und für das wir nicht nur bei der Kommunalwahl am 9. Juni eintreten wollen.

Was erwartet Sie am Freie Wähler Tag 2024 ?

Zum Freie Wähler Tag 2024 dürfen wir als **Festredner Steffen Jäger**, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg begrüßen. Unter dem Titel „*Städte und*



Gemeinden – Ort der Wahrheit und Säulen der Demokratie“ wird er die Bedeutung der Städte und Gemeinden für die Demokratie hervorheben. Dies verbunden mit dem Appell an Bund und Land, den Kommunen ihren Handlungs- und Gestaltungsspielraum zu erhalten.

In einer **Podiumsdiskussion** werden anschließend Steffen Jäger, Landesvorsitzender BM Wolfgang Faißt und Leonie König, Gemeinderätin und Mitglied im Landesvorstand, sich weiter dem Thema nähern und ihre Erfahrungen aus dem kommunalpolitischen Haupt- und Ehrenamt einbringen. Unterschiedliche Erfahrungen, Erwartungen und Perspektiven sollen zu Wort kommen. Fragen und Statements aus dem Publikum runden das Podium ab.

In der Mittagspause kann an drei **Thementischen der AG Next** mitgedacht und mitdiskutiert werden.

1. **Attraktive Lebensräume** von morgen in Stadt und Land: cool, zentral, sauber, grün, open end, sicher, kostenlos und ...?
2. **MoMo** – Moderne Mobilität für alle: schadstoffarm, zuverlässig, pünktlich, regelmäßig, autonom und ...?
3. **Generation Zukunft:** Persönliche Werte wie Freiheit und Demokratie; gemeinsame Ziele, die Sinn machen; realistische Lösungen für eine bessere Welt ...?

Am Nachmittag findet die **68. Jahreshauptversammlung** des Freie Wähler Landesverbandes Baden-Württemberg e.V. statt. Dieses Jahr stehen die Wahlen zum Landesvorstand sowie weitere Positionen zur Wahl. Die Wahlperiode beträgt drei Jahre.

Wahlen zum Landesvorstand

Viele Mitglieder des Landesvorstandes treten wieder zur Wahl an. Zudem finden sich zwei neue Kandidaten unter den Bewerbern. Roman Schaupp aus Esslingen und Nicolas Kneis aus Karlsdorf-Neuthard stellen sich zur Wahl.

Ein breit aufgestellter und vielfältiger Kreis an Kandidaten und Kandidatinnen bewirbt sich für den Landesvorstand für die Wahlperiode 2024 – 2027.

In einer kurzen Vorstellung stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Passend zum Thema des Freie Wähler Tages haben viele den Satzanfang „*Demokratie ist...*“ für sich vervollständigt. Aus den persönlichen Statements ergibt sich ein treffendes Puzzelbild zu Demokratie.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorstand des Freie Wähler Landesverbandes

Landesvorsitzender Wolfgang Faißt kandidiert erneut als Landesvorsitzender



Seit 2015 ist Bürgermeister und Kreisrat Wolfgang Faißt aus Renningen unser Landesvorsitzender. Seit dem Jahr 2009 ist er Kreisvorsitzender der Freien Wähler im Landkreis Böblingen und

Mitglied des Landespräsidiums. Sein besonderer Schwerpunkt als Landesvorsitzender sind die Themen "Mehrwert einer Mitgliedschaft im Landesverband für die Mitglieder" sowie der

erkennbare "Ausbau der Wahrnehmbarkeit" des Landesverbandes im politischen Geschäft auf kommunaler und auf der Landesebene.

Die Ergebnisse seiner bisherigen drei Amtszeiten sind in einer Vielzahl von Initiativen (Ausbau der Versicherungsangebote, Aufwertung unserer Mitgliederrundschreiben, Ausbau der finanziellen Ausstattung des Landesverbands, Arbeit mit Kooperationspartnern, Aktivierung der Arbeit in AGs, Lernen von best-practice-Projekten, ...) und einer Verbesserung der Kommunikation nach außen (Pressemitteilungen, Gespräche mit den Landtagsfraktionen und der Landesregierung, Kontakte zu den kommunalen Spitzenverbänden wie Gemeindefesttag, Städtetag und Landkreistag) abzulesen.

Auch für die kommende Amtszeit soll der Dialog mit den Mitgliedern und die Betonung unserer partei-unabhängigen Arbeit eine besondere Rolle spielen. Sein Ziel ist es, dass die Freien Wähler in Baden-Württemberg von Seiten der Landesregierung und von den demokratischen Fraktionen des Landtags weiterhin als starker Partner in der Diskussion über die besten Lösungen für die Menschen in unserem Land wahrgenommen werden.

„Demokratie ist, wenn wir alle gemeinsam, mit Toleranz und Wertschätzung die Verantwortung für unser Land tragen.“

Vorstellung der Kandidatinnen/Kandidaten für den Geschäftsführenden Vorstand

1. Peter Aichinger, Stuttgart

Als langjähriger Kreisvorsitzender der Freien Wähler Stuttgart (2000–2021) und amtierender Regionalrat in der Verbandsversammlung der Region Stuttgart bringt Peter Aichinger wertvolle Impulse und Anregungen in den Vorstand des Landesverbandes ein. Als Vorsitzender des Bildungswerkes für Kommunalpolitik Baden-Württemberg e. V. sorgt er zudem für eine gute Verbindung des Landesverbandes zu der wichtigen Einrichtung der staatsbürgerlichen Bildung.



„Demokratie braucht Regeln und muss wehrhaft sein“.

2. Carl-Roland Henke, Tuttlingen

Als langjähriger Freier Wähler ist Roland Henke nunmehr seit 15 Jahren Mitglied im Präsidium des Landesverbandes und seit 9 Jahren geschäftsführendes Vorstandsmitglied – verantwortlich für den Regierungsbezirk Südbaden. Hier besteht seine Aufgabe darin, die Stadt- und Kreisvereine zu besuchen, für den Landesverband zu werben und die Präsenz Südbadens zu stärken. Bei vielen Besuchen vor Ort, sei es bei Jubiläen, Mitglieder- oder auch aktuell bei Nominierungsversammlungen spricht



er gerne – als überzeugter Parteiloser - über die Arbeit der Freien Wähler und deren Aufgaben und Ziele. Dabei kann er auf eine lange Verbundenheit bei den Freien Wählern zurückgreifen. In Tuttlingen trug er 35 Jahre bis 2019 im Stadtrat als Fraktionsvorsitzender die Verantwortung. In der Zeit von 2009 bis 2019 war er Kreisrat im Tuttlinger Kreistag. Zudem stand er über 40 Jahre dem Stadtverband der Freien Wähler in Tuttlingen vor. Seit 2008 ist er Kreisvorsitzender der Freien Wähler.

„Demokratie ist für mich Vielfalt, Freiheit und Sicherheit. Sie steht für Toleranz und Kompromissfähigkeit und dafür, dass man miteinander entscheidet, seine Meinung äußern kann und gemeinsam in die Zukunft blickt.“

3. Bernhard Schweizer, Laichingen

Seit 19 Jahren übt Rechtsanwalt Bernhard Schweizer das Amt des Vorstandes Recht im Landesverband aus. Bernhard Schweizer ist Stadtrat in Laichingen und Kreisrat im Kreistag



des Alb-Donau-Kreises. Zudem ist er Kreisvorsitzender der Freien Wähler im Alb-Donau-Kreis und damit auch Mitglied des Präsidiums im Landesverband. Seit April 2021 unterstützt er als Mitgeschäftsführer des Landesverbandes unsere Geschäftsführerin Frau Dr. Annette Silberhorn-Hemminger bei ihrer Tätigkeit.

„Demokratie ist für mich eine freiheitliche Gesellschaft, welche die Verantwortungsfähigen verantwortungsbereit und die Verantwortungsbereiten verantwortungsfähig macht!“

4. Monika Springer, Weinheim

Seit 9 Jahren ist Monika Springer Geschäftsführender Vorstand für den Bereich Nordbaden.

Als Stadträtin in Weinheim, Ortsvorsteherin von Hohensachsen und 1. Vorsitzende des Stadtverbandes der Freien Wähler Weinheim, bringt sie nicht nur die Anliegen der nordbadischen Mitglieder in den Landesvorstand ein.



Sie unterstützt die Geschäftsstelle in der Abstimmung zur Buchhaltung und Bank.

Monika Springer liegt der Einsatz für die Demokratie sehr am Herzen, sie ist eine der Sprecherinnen von „Weinheim bleibt bunt“ Monika Springer vertritt die Freien Wähler im Rundfunkrat des SWR.

„Demokratie ist leise, wir müssen laut für die Demokratie eintreten“

Vorstellung der Kandidatinnen/Kandidaten für den Erweiterten Vorstand mit Funktion

Vorstand Finanzen: Rolf Kummer, Tamm

Seit dem Jahr 2013 übt Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Rolf Kummer das Amt des Vorstandes Finanzen aus.

Aufgrund des Ausbaues der vielfältigen Aufgaben im Landesverband ist es für ihn immer eine besondere Herausforderung, dass dafür auch die



notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

Nicht nur in den Jahren unmittelbar vor der Kommunalwahl ist seine Tätigkeit für den Landesverband besonders wertvoll. Unsere Mitglieder wenden sich auch in Fragen der Vereinsbesteuerung und des Spendenrechts immer gerne an den Vorstand Finanzen.

Vorstand Protokoll: Marcus Kohler, Erdmannhausen



Marcus Kohler, Diplom-Ökonom, ist seit 2018 Mitglied der Freien Wähler und seit 2020 Bürgermeister von Erdmannhausen, einer Gemeinde mit 5.400 Einwohnern.

Durch seine früheren ehrenamtlichen Tätigkeiten als Vorsitzender eines Bürgervereins und als Mitglied in einem Stadtteilausschuss ist ihm das Thema Bürgerbeteiligung und Transparenz in der kleinen und großen Politik seit langem ein wichtiges Anliegen. In seiner Funktion als Bürgermeister hat er ein Zukunftsforum organisiert und ein neues Format „Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister“ auf den Weg gebracht. Ebenso steht bei ihm die Förderung der Kinder und Jugendlichen ganz oben auf der Agenda. Er war einige Jahre Jugendtrainer und Jugendleiter in einem Fußballverein und weiß daher, wie wichtig Sport und das Vereinsleben allgemein für den sozialen Zusammenhalt in einem Ort sind.

Er würde sich gerne weiterhin als Schriftführer im Landesvorstand der Freien Wähler einbringen.

Vorstand Recht: Roman Schaupp, Esslingen

Roman Schaupp ist Rechtsanwalt und seit seiner Jugend politisch interessiert. Er betreibt in Stuttgart und in Laichingen eine Kanzlei. Die Kanzlei in Laichingen führt er in Bürogemeinschaft RA Bernhard Schweizer.



Roman Schaupp ist Vorstand des Evangelischen Vereins – Verein für diakonische Arbeit e.V. in Bad Cannstatt. Laufen und Lesen sind zwei seiner Hobbys. Seit 2023 ist er Mitglied der Freien Wähler Esslingen und kandidiert dieses Jahr zum ersten Mal für den Gemeinderat der Stadt Esslingen.

Als Vorstand Recht wird er unseren Mitgliedern für alle Fragen zum Vereins- und Satzungsrecht zur Verfügung stehen.

„Demokratie ist für mich die Voraussetzung für ein freiheitliches und gedeihliches Zusammenleben.“

Vorstellung der Kandidatinnen/Kandidaten für den Erweiterten Vorstand (bis zu 6 Mitglieder)

1. Heike Christmann, Karlsbad



Heike Christmann ist seit 1999 für die Freien Wähler kommunalpolitisch tätig. Erst als Ortschaftsrätin von Ittersbach, danach auch als Gemeinderätin für Karlsbad und seit 2014 auch als Ortsvorsteherin von Ittersbach.

Die kommunalpolitische Arbeit ist ihr sehr wichtig, denn gerade an der Basis des Geschehens kann

man viel bewegen. Seit 2015 wurde sie dann auch erstmals in den Landesvorstand gewählt. Hier engagiert sie sich hauptsächlich für die Frauenförderung und die AG Next. Ein wichtiges Ziel ist es ihr auch die Kommunikation der Mitglieder untereinander weiter zu stärken.

„Demokratie ist für mich keine Selbstverständlichkeit und deshalb ein hohes Gut!“

2. Silke Höflinger, Walddorfhäslach

Bürgermeisterin Silke Höflinger führt seit 11 Jahren den Kreisverband der Freien Wähler Reutlingen an. Als Präsidiumsmitglied des Landesverbandes Freie Wähler BW wurde sie 2015 auch in den Landesvorstand gewählt. Seit 20 Jahren ist sie Bürgermeisterin der 5.550 Einwohner großen Gemeinde Walddorfhäslach im Landkreis Reutlingen.

Durch zahlreiche städtebauliche, infrastrukturelle und sozialgesellschaftliche Entwicklungsprojekte hat sich die Gemeinde in dieser Zeit sehr positiv, nachhaltig und zukunftsweisend entwickelt. Durch ihre langjährige Berufserfahrung und ihre weiteren kommunalpolitischen Ämter, u. a. als Mitglied des Kreistages Reutlingen, des Regionalverbandes Neckar-Alb sowie weiterer Gremienausschüsse wie bspw. des Gemeindetages BW und der Klimaschutz- und Arbeitsagentur Reutlingen, kann sie ihr vielseitiges und umfassendes Fachwissen im Landesverband sehr gut einbringen und unterstützt hierbei auch die AG Frauen.



„Demokratie ist das Fundament von Frieden und Freiheit und der Wahrung der Menschenrechte und damit das schützenswerteste Gut auf Erden.“

3. Nicolas Kneis, Karlsdorf-Neuthard

Ich heiße Nicolas Kneis, 35 Jahre alt, arbeite als Kindergartengeschäftsführer und bin seit 2019 Gemeinderat der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard



im Norden Badens. Schon während meines Studiums der öffentlichen Verwaltung und dem damit verbundenen Praktikum im heimischen Rathaus konnte ich Einblicke in die kommunalpolitische Arbeit vor Ort erhalten, wo vor allem die Freien

Wähler und der Grundgedanke „freier“ Entscheidungen, also weg von Parteivorgaben, Eindruck hinterließen.

Früh habe ich aber auch gemerkt, dass das Thema Kommunalpolitik, „wählen gehen“ oder gar „sich wählen lassen“ vor allem in der jungen Bevölkerung wenig Interesse weckt. Seit meinem Beitritt bei den Freien Wählern und der Wahl zum Gemeinderat liegen mir daher vor allem die Themen Öffentlichkeitsarbeit, soziale Medien und Homepage am Herzen – Immer auch mit dem Ziel, das wichtige Thema „Kommunalpolitik“ bei jüngeren Bürgern unserer Gemeinde attraktiv zu machen.

Ich würde mich freuen, mich dieser Sache auch auf Landesebene annehmen zu dürfen, wo die Freien Wähler als kommunalpolitisch stärkste Kraft großen Einfluss haben.

„Demokratie ist für mich ein Privileg. In Freiheit leben, freie Meinungsäußerungen sowie freie Wahlen und Mitbestimmung - angefangen bei der „kleinen Politik“ vor Ort - ist alles andere als selbstverständlich.“

4. Leonie König, Winnenden

Leonie König, Referentin beim Gemeindetag Baden-Württemberg, konnte sich schon früh für das Geschehen vor und hinter den Kulissen der Gemeinden und Städte in Baden-Württemberg begeistern. Seit 2021 ist die heute 28-Jährige bereits Mitglied des Landesvorstands und befasst sich hier mit dem Thema Neue Medien.

In ihrer Freizeit übernimmt Leonie verschiedene Rollen, die alle eines gemeinsam haben: den Einsatz für die Gesellschaft. Als Gemeinderätin, engagierte Freie Wählerin,



Tanztrainerin und Vorsitzende des Tageselternvereins bringt sie ihre Leidenschaft und ihren Enthusiasmus für das Wohl der Gemeinschaft zum Ausdruck.

„Demokratie ist für mich kein bloßes Ideal, sondern ein lebendiger Prozess, den ich aktiv mitgestalten möchte.“

5. Andreas Lorey, Stuttgart



Andreas Lorey engagiert sich schon seit langer Zeit auf kommunalpolitischer Ebene. Er vertritt die Freien Wähler in Stuttgart Ost als Bezirksbeirat und wurde Anfang 2021 zum ersten Vorsitzenden des Kreisverbands

Stuttgart gewählt. Beruflich hat er als Wirtschaftsingenieur mit den Themen Energieversorgung, Erneuerbare Energie, Breitband und Digitalisierung von Kommunen zu tun. Hier bringt er viel Erfahrung mit. Es ist für ihn ein großes Anliegen, dass sich die Freien Wähler in Baden-Württemberg noch besser vernetzen und inhaltlich austauschen, um miteinander die besten Lösungen für die Kommunen und das Land zu finden. Als Vater von zwei Kindern beschäftigt ihn außerdem die Themen schulische Bildung und Inklusion.

„Demokratie heißt für mich zur Wahl zu gehen und Verantwortung zu übernehmen.“

6. Jochen Zeltwanger, Ludwigsburg



Jochen Zeltwanger, Freier Architekt und Stadtplaner, ist seit 2019 Stadtrat in Ludwigsburg mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Moderne Mobilität, generationen-

gerechtes Wohnen und Nachwuchsförderung. Er ist Mitglied im Vorstand des Ortsverbandes der Freien Wähler Ludwigsburg e.V. und hat federführend den Ludwigsburger Werte-Kodex mitentwickelt. Aus über 10 Jahren praktischer Stadtteilarbeit bringt er umfangreiche Erfahrungen in der Realisierung kleiner und auch großer Projekte mit.

Jochen Zeltwanger ist Mitglied der AG Große Städte und seit 2018 gewählter Vertreter im erweiterten Landesvorstand mit dem Ziel, die Kommunikation unter den Ortsverbänden und interessierten MitgliederInnen der Freien Wähler in Baden-Württemberg zu verbessern und regionale Netzwerke zu unterstützen. Zusammen

mit Bernhard Schweizer und Heike Christmann organisiert er als Sprecher die AG Next als Netzwerk mit dem besonderen Blick auf die Interessen der nachfolgenden Generationen und dem direkten Dialog mit jungen Freien WählerInnen.

*Zu Demokratie: „Wir müssen jetzt Bedenkenträger und Bürokratie überwinden und das Notwendige und das Sinnvolle einfach nur **gut machen** !“*

Vorstellung der Kandidaten für das Amt der Kassenprüfer - eine wichtige Aufgabe

Wir freuen uns sehr, dass **Gerhard Bühler, Freie Wähler Ulm**, und **Lothar Stockert, Freie Wähler Krautheim**, sich bereit erklärt haben, das Amt der Kassenprüfer weiter zu übernehmen. Ihrem geprüften Blick muss jede Ausgabe standhalten und mit einem ordnungsgemäßen Beleg nachgewiesen sein.

Vorstellung der Kandidaten für das Schiedsgericht

Bei unserem Schiedsgericht freuen wir uns ebenfalls, dass mit Frau **Richterin Lucia Wisslicen, Laichingen**, und Herrn **Prof. Jürgen Hottmann, Tamm**, sowie Herrn **Bürgermeister Thomas Hölsch, Dußlingen**, Landkreis Tübingen, erneut drei erfahrene Mitglieder wieder für eine Amtszeit kandidieren werden. Glücklicherweise musste das Schiedsgericht in den letzten Jahren kein einziges Mal eine Tagung abhalten.

Mit den in diesem Rundschreiben genannten Personalvorschlägen geht der Landesvorstand in die Wahlen und wirbt bei seinen Mitgliedern um das Vertrauen und die Stimme. Dennoch können auch aus den Reihen der Mitgliederversammlung neue oder andere Personen zur Wahl für ein Amt im Landesverband vorgeschlagen werden.